

Klassenfahrten, Dienstplicht

Beitrag von „Finchen“ vom 12. Juni 2015 14:59

Danke euch! Es tut gut zu hören, dass die eigene Meinung nicht völlig verkehrt ist.

Wir haben uns ebenso dafür entschieden, dass mein Mann Hauptverdiener ist und ich extra nur mit einer halben Stelle arbeite und dafür den Großteil der Aufgaben, die mit Kindern und Haushalt anfallen, übernehme. Hätte ich eine volle Stelle, würde ich auch nicht so argumentieren.

Ich bin nicht Klassenlehrerin der Klasse, unterrichte aber ein Hauptfach bei ihnen. Wahrscheinlich fährt nun eine Kollegin mit, die die Klasse nur in einem Nebenfach unterrichtet aber mein Problem mitbekommen und sich dankenswerterweise angeboten hat, die Fahrt zu begleiten. Ihre Kinder sind schon groß und sie meint, sie kenne die Probleme, die sich da auftun. Das finde ich unglaublich nett von ihr. Jetzt muss nur noch die Schulleitung zustimmen.